

Titel (Nr. 02 / 2018)	Wie können gemeinsame Teamerfahrungen teaminterne Unterstützung beeinflussen?
Zentrale Botschaft	Teammitglieder mit längerer gemeinsamer Erfahrung erfragen und akzeptieren häufiger teaminternes Unterstützungsverhalten in ihren Aufgaben als weniger vertraute Teammitglieder.
Schlüsselbegriffe	Unterstützung in Teams, Wissen um die Expertise anderer Teammitglieder
Praxisbezug/ Kontext	Praxiskontext: Teamzusammensetzung und Teamtraining Adressaten: Personalleiter/Manager, Coaches, Teammitglieder
Wissenschaftliche Einordnung	Ausgangspunkt der Studie sind die Konzepte aus der Teamforschung, das sogenannte transaktive Gedächtnis (TG) und Team Mental Models (TMM). Das Transaktive Gedächtnis beschreibt das Wissen der Teammitglieder über ihr eigenes sowie das Wissen ihrer Teammitglieder. Team Mental Models sind die gemeinsame Vorstellung der Teammitglieder über Aufgaben, Rollen, Ziele und Fähigkeiten des Teams. Smith-Jentsch et al. (2009) postulieren einen Zusammenhang zwischen TG/TMM sowie teaminternem Unterstützungsverhalten. Von teaminterner Unterstützung spricht man, wenn ein Teammitglied ein anderes Teammitglied darum bittet, eine der eigenen Aufgaben zu übernehmen, und das andere Teammitglied diese Aufgabe tatsächlich übernimmt.
Wissenschaftlicher Befund	Durch die Erfahrung aus gemeinsamer Arbeit, entsteht ein Verständnis über das Wissen, Rollen und Ziele der einzelnen Teammitglieder (TG und TMM). Infolge dessen steigt die Nachfrage und Akzeptanz von rollenunterstützendem Hilfeverhalten. Der Befund bezieht sich auf Fluglotsen-Teams, die sich durch die Arbeit unter extremem Zeitdruck, wenig Spielraum für Fehler, instabile Team-Zusammensetzungen und hoch differenzierte und interdependente Teamrollen auszeichnen.
Methoden / Datenbasis	Es wurden 184 Fluglotsen innerhalb 51 Teams und 29 Tovern in der USA in einer Querschnittsuntersuchung befragt. Die Tendenz, Unterstützung anzufordern und anzunehmen wurde durch Beobachtung von Teammitgliedern erfasst.
Qualität des Befundes/Aussage (Belastbarkeit/Evidenz)	Einschränkungen: Da es sich um eine korrelative Befragungsstudie handelt, kann die Ursache-Wirkungsrichtung nicht eindeutig gefolgert werden (Vertrautheit führt zu Unterstützungsverhalten oder umgekehrt). Der gefundene Befund gilt ausschließlich für die untersuchte Stichprobe von Fluglotsen. Ähnliche Befunde (Smith-Jentsch et al., 2006; Espevik, Johnsen & Eid, 2011) deuten auf eine Übertragung auf andere Kontexte hin. Zur weiteren Untermauerung der Befunde sind also weitere experimentelle Studien oder Längsschnitte nötig. Belastbarkeit der Aussage: Grundsätzlich gilt es aber als gut fundiert, dass ein gutes Teamwissen (TG und TMM) die Koordination und Zusammenarbeit im Team fördert.
Konklusion	Anknüpfungspunkte für Praxis: Teamarbeit ist so zu gestalten, dass durch Briefings ein gemeinsamer Konsens über Wissen/Expertise anderer Teammitglieder gefördert wird; bei Ausfällen von Teammitgliedern sollten Unternehmen die Position unter Berücksichtigung der gemeinsamen Arbeitserfahrung als Team neu besetzen; eventuell Teams länger in Zusammensetzung arbeiten lassen und diese periodisch zusammenarbeiten lassen, sodass der Konsens über Expertise stetig aktualisiert wird
Literatur/Quelle	Espevik, R., Johnsen, B. H. & Eid, J. (2011). Communication and performance in co-located and distributed teams: An issue of shared mental models of team members?. <i>Military Psychology</i> , 23(6), 616. Smith-Jentsch, K. A., Kraiger, K., Cannon-Bowers, J. A. & Salas, E. (2009). Do familiar teammates request and accept more backup? Transactive memory in air traffic control. <i>Human factors</i> , 51(2), 181-192. Smith-Jentsch, K. A., Kraiger, K., Cannon-Bowers, J. A. & Salas, E. (2006). Can familiarity breed backup? Interactive effects of team efficacy and shared teammate knowledge. In Annual Meeting of the Academy of Management, Atlanta, GA.
Autoren	Constanze Dahmen und Nina Bohlender Masterstudiengang Psychologie der Universität Trier Forschungsorientierte Vertiefung „Teamarbeit und Teamprozesse“ (Prof. Dr. Thomas Ellwart)
Datum	07.02.2018
Veröffentlichung	Dahmen, C. & Bohlender, N. (2018). Wie können gemeinsame Teamerfahrungen teaminterne Unterstützung beeinflussen?. In T. Ellwart & E. Clauß (Hrsg.) <i>Forschungspaket aus dem Seminarraum</i> , (02/2018), Download: https://www.uni-trier.de/index.php?id=64878